

Bestellschein Kopiervorlage

Nur für ver.di-Mitglieder

Bund Verlag GmbH
Frau Heike Friedland
Heddernheimer Landstraße 144
60439 Frankfurt am Main


Tel.: 069 / 79 50 10-20
E-Mail: kontakt@bund-verlag.de

Fax: 069/795010-11

Absender:

BuV/LBz/Bz:	
Ressort/Fachbereich:	
Ansprechpartner/-in:	
Straße/Nr.:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail:	
Kostenstelle:	Kostenträger:
Verwandart	Bitte unbedingt ankreuzen! Normalpost Postexpress
ver.di-Mitgliedsnr.	
Datum/Unterschrift:	

**Bestellung bitte bis 31.12.2009
(Nachbestellungen sind möglich – solange der Vorrat reicht)**

Artikelbezeichnung	Artikelnummer	Einzelpreis und Mengenstaffel	Bestellmenge	Gesamtpreis
 <p>Herausgeber: Hans-Jürgen Urban / Lothar Schröder Gute Arbeit Ausgabe 2010. Handlungsfelder für Betriebe, Politik und Gewerkschaften ver.di-Sonderausgabe ca. 500 Seiten, gebunden Die Verlagsausgabe ist im Buchhandel zum festen Ladenpreis von € 39,90 erhältlich Erscheint im Dezember 2009</p>	978-3-7663-6046-5	Einzelexpl.: 14,90 €/Expl. ab 10 Expl.: 11,40 €/Expl. ab 25 Expl.: 9,50 €/Expl. ab 50 Expl.: 7,80 €/Expl. ab 100 Expl.: 6,90 €/Expl. alle Preise inkl. 7% MwSt. zzgl. Porto und Versand		

Im Dezember gibt's Gute Arbeit



Schlechte Zeiten für Gute Arbeit? Müssen in der Krise Ansprüche an die Arbeitsqualität zurückstehen? Folgt jetzt der Griff in die Mottenkiste: »Hauptsache Arbeit, egal welche?« Eine solche Strategie wäre nicht innovativ, sondern rückwärtsgewandt: Sie überwindet die Krise nicht und schafft zugleich Grundlagen für die nächste. Es war gerade die Fixierung auf Wettbewerbsfähigkeit um jeden Preis, die in die wirtschaftlichen Sackgassen geführt hat.

Jetzt spielen sich die Krisenverursacher als Krisenmanager auf und verlangen von den Beschäftigten neue Opfer. Die Qualität der Arbeit soll noch mehr als bisher schon zu einem knappen Gut werden. Erzwungene Kurzarbeit auf der einen und maßlose Ansprüche an die Arbeitsverausgabung auf der anderen Seite, psychische Belastungen und Erkrankungen, wachsender Druck der Prekarisierung auf alle Beschäftigten, Zweifel an der Arbeitsfähigkeit bis zur Rente – solche Themen gewinnen neue Aktualität als Handlungsfelder der Initiativen für Gute Arbeit. Gerade in der Krise kann ein gemeinsames Projekt Gute Arbeit Orientierung geben, kann offensive und nachhaltige Elemente eines solidarischen Auswegs aus der Krise aufzeigen.

Das neue Buch versammelt dazu Debattenbeiträge, stellt unterschiedliche strategische Lösungsansätze zur Diskussion und präsentiert betriebliche Erfahrungen und gewerkschaftliche Initiativen.